

Inhalt

<i>Eine Resakralisierung der Öffentlichkeit?</i>	7
<i>I Befunde</i>	11
1 Die zugefallenen Hegemonie	11
2 Eine ambivalente Verführung: „Zivilreligion“	15
3 Die verdächtige Aufklärung	24
<i>II Grundlagen</i>	31
4 Ein erfreuliches Talent zum Opportunismus	31
5 Die Zivilisierung des Absoluten	38
6 Die unbewältigte Dialektik	49
<i>III Das Neue</i>	53
7 Ironie des Glaubens?	53
8 Die Persistenz der Religion	61
9 Religion als Theater	64
10 Die Asymmetrie der Lebenswelten	73
11 Wahrheit, interkultureller Dialog und Bürgerschaft	78
<i>IV Die Herausforderung</i>	86
12 Motive und Gründe	86
13 Glaube, Lebenswelt, Staat	91
14 Das Argument der Grenze	102
15 Der Schutz der Zivilität	107

16	Fundamentalismus als Marktzwang?	113
17	Ethische Großmacht ohne Mandat?	120
	<i>Das Lessing'sche Minimum</i>	125
	<i>Zitierte Literatur</i>	129